



# Eisenacher Rad-Nachrichten

12. Ausgabe Juni 2026

Zum zwölften Mal möchten wir alle Interessierten über aktuelle Entwicklungen zum Radverkehr in und um Eisenach informieren. In dieser Ausgabe beleuchten wir, wo es klemmt und stellen gleichzeitig positive Entwicklungen dagegen

## Neukirchen 2027

Wir wünschen uns ein Radverkehrsnetz, in dem auch Kinder und Ältere sicher und ohne Angst ihre alltäglichen Wege zurücklegen können. Das ist unsere Vorstellung von „Freie Fahrt für freie Bürger“. Doch die Wirklichkeit sieht zu oft noch anders aus.

Zwischen den Radwegenetzen um Eisenach und Mihla klafft eine 700 m lange Lücke, die selbst hartgesottenen Alltagsfahrern den Angstschweiß auf die Stirn treibt. Von Neukirchen bis zum Abzweig in Richtung Bischoffroda und Ütteroda fehlt ein Radweg an der L1016. Das Radfahren auf der Straße ist dort lebensge-



*Ohne Radweg herrscht hier Lebensgefahr!*

fährlich. Seit 2019 ist dieser Radweg vom Land fest eingeplant. Jahrelang tat sich leider nichts. Es ist schon erstaunlich, dass ein Minister schließlich ein so überschaubares Projekt zur Chefsache erklären muss. Aber dennoch sind alle Beteiligten erleichtert, als der Verkehrsminister Steffen Schütz im Rahmen der ADFC-Sternfahrt als Fertigstellungstermin das Jahr 2027 verkündet hat. Bleibt zu hoffen, dass die zuständige Behörde nun zügig das Projekt voranbringt und den Minister nicht im Regen stehen lässt.

## Thüringer Sternfahrt – Rückenwind für den Radverkehr

Mit knapp 30 Fahrrädern ging es in Eisenach mit einer Polizeieskorte los. In den Dörfern gesellte sich noch der eine oder die andere dazu, und von Gotha ging es dann mit 60 Personen auf die letzte Etappe nach Erfurt. Nach und nach trafen die übrigen Sternfahrtäste auf dem Domplatz ein. 400 Räder verbreiteten gute Laune und ein positives Lebensgefühl.

Doch die Forderungen des ADFC-Landesvorsitzenden Karsten Pehlke auf der Abschlusskundgebung hatten es in sich. Thüringen ist Schlusslicht beim Bau von Radwegen an Bundes- und Landesstraßen. Das selbstgesetzte



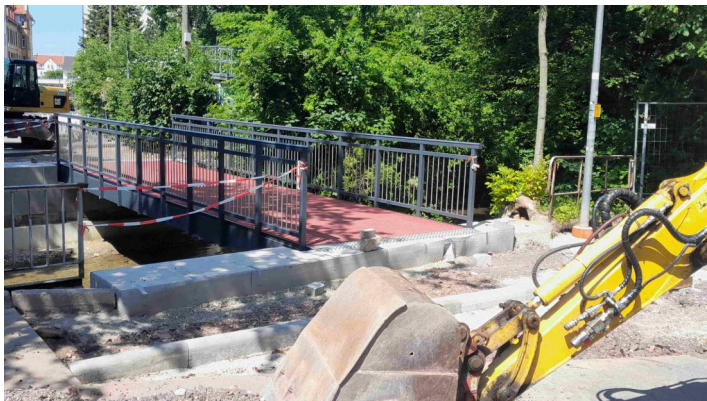
*Auf dem Weg nach Erfurt*

Ziel von 40 km Radwegen im Jahr wird weit verfehlt, und so verfallen jedes Jahr große Teile der Bundeszuschüsse ungenutzt.

Der zuständige Verkehrsminister versprach Besserung und eine direkte und regelmäßige Kommunikation mit den Vertretern des ADFC.

## Mühlgrabenbrücke 2.0

Schon seit längerer Zeit ist bekannt, dass die Fußgängerbrücke an der Eisenacher Jakobsschule wegen Korrosion durch einen Neubau ersetzt werden muss. Im Gegensatz zur benachbarten Brücke an der Synagogenstraße konnte die Stadtverwaltung eine lange Hängepartie mit jahrelanger Sperrung vermeiden. Seit Anfang Mai ist die Brücke gesperrt, schon nach sechs Wochen ist die neue Brücke an Ort und Stelle. Es fehlen noch abschließende Anschluss- und Geländearbeiten. Dabei konnte man auf die Erfahrungen an der Nachbarbrücke an der Synagogenstraße zurückgreifen. Die Brücke wird ebenfalls aus glasfaserverstärktem Kunststoff vorgefertigt und vor Ort eingesetzt.



*So schnell kann es gehen: Die neue Radbrücke ist bereits an Ort und Stelle.*

Die neue Brücke wird nun auch offiziell für den Radverkehr freigegeben. Das freut besonders die benachbarte Grundschule, zu der immer mehr Schüler mit dem Fahrrad kommen. Bleibt zukünftig nur noch die Gefährdung durch die zahlreichen Elterntaxis, die bisher noch bis zum Schultor vorfahren konnten. Die unhaltbare Situation soll nach Öffnung der Brücke neu geregelt werden. Wir fordern einen wirksamen Schutz der Grundschulkinder, wie er in anderen Städten längst üblich ist. Denn der ADFC drängt auf einen verbesserten Schutz unserer Jüngsten im Verkehr.

## Ein Konzept für den Wartburgkreis

Der Wartburgkreis entwickelt zur Zeit ein neues Radverkehrskonzept. Nachdem bisher ein beachtliches touristisches Netz entstanden ist, liegt der Schwerpunkt nun auf dem Alltagsradverkehr. Der ADFC hilft dabei, Lücken im Radverkehrsnetz zu erfassen. Mitunter sind das nur kleinere Streckenabschnitte, die Lücken schließen und in einem weiten Bereich sichere Schul-, Arbeits- und Einkaufswege möglich machen. Das Beispiel des Radweges bei Neukirchen ist dabei nur eines unter vielen.

## Alle zwei Jahre wieder ...

... kommt der Fahrradklimatest. Eisenach erwartet wie auch andere Thüringer Städte keine Geschenke, sondern mitunter heftige Kritik an den zögerlichen Veränderungsprozessen, die der wachsenden Bedeutung des Radverkehrs bei weitem nicht Rechnung tragen. Vom 01.09. bis 30.11.26 kann abgestimmt werden. Um in die Wertung zu kommen, müssen in jeder Gemeinde mindestens 50 Personen abstimmen. Es ist höchste Zeit, dass diese Schwelle nicht nur in Eisenach, sondern auch in weiteren Gemeinden des Wartburgkreises überschritten wird.

Unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/befragung> kann man sich jetzt schon anmelden und wird Anfang September per Mail an die Stimmabgabe erinnert.

# STADTRADELN

Leider ist der Wartburgkreis anders als sein Nachbarkreise immer noch nicht beim Stadtradeln vertreten. Aber alle, die in Eisenach arbeiten, studieren, zur Schule gehen oder Mitglied in einem Eisenacher Verein (wie z.B. der ADFC-Wartburgkreis!) sind, können für die Wartburgstadt vom 31.08. bis 20.09.26 in die Pedale treten. Anmeldung ganz einfach unter [www.stadtradeln.de/eisenach](http://www.stadtradeln.de/eisenach) . Einfach ein Team auswählen oder ein neues gründen. Und dann die Radkilometer per Hand oder per App eintragen.

Ganz besonders erfolgreich war im vergangenen Jahr das Schulradeln. Auch in diesem Jahr wird der ADFC durch geführte Radtouren den Aktionszeitraum bereichern. Machen wir aus den ersten drei Septemberwochen ein großes Fest für den Radverkehr!



*Der ADFC wirbt mit Sprühkreide für das STADTRADELN.*

## Radtourenprogramm

Fünfmal waren wir schon mit unserem Radtourenprogramm unterwegs.

Alle Infos zu den weiteren Touren gibt es auf <https://wartburgkreis.adfc.de/> unter „Radtouren“.

Die nächsten Touren starten alle vom Eisenacher Markt:

So, 05.07. 9 Uhr: Sallmannshäuser Rennsteig

So, 09.08. 10:30 Uhr: Tropfsteinhöhle Kittelsthal

Mo, 31.08. 17 Uhr: Eröffnungstour STADTRADELN zur Werra

So, 06.09. 10 Uhr, Über den Generalsblick zum Kindel

Mi, 09.09. 16 Uhr, Markt: Feierabend-Radtour WerraGrenzWeg

So, 13.09. 10:30 Uhr: Kleine Parktour rund um Eisenach

Sa, 26.09. 9 Uhr: Rennsteigquerung nach Lauchröden

Sa, 08.11. 16 Uhr: Nachtradeltour



Wer uns unterstützen möchte, kann gerne bei uns mitarbeiten und/oder (falls noch nicht geschehen) einfach dem ADFC beitreten. Im Juni noch zu den Konditionen unserer Einstiegsmitgliedschaft. Und danach zu den üblichen Bedingungen, beides unter:

[www.adfc.de/mitgliedschaft/mitglied-werden](http://www.adfc.de/mitgliedschaft/mitglied-werden) .

Jedes Mitglied ist ein Argument mehr in unserem Einsatz für mehr Platz fürs Rad im Wartburgkreis. Wir treffen uns bis auf weiteres an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr zum Stammtisch im Eisenacher Gasthof Storchenturm. Alle am Radfahren Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Peter Schütz, Christoph Meiners  
Vorsitzende des ADFC-Wartburgkreis  
[wartburgkreis@adfc-thueringen.de](mailto:wartburgkreis@adfc-thueringen.de)  
[www.adfc-wartburgkreis.de](http://www.adfc-wartburgkreis.de)

